

**Protokoll der Verbandsversammlung  
Grenzüberschreitender örtlichen Zweckverband « Mittelhardt/Oberhein »  
(GöZ)  
vom Montag, 17. Februar 2014 in Hirtzfelden/F**

Die Sitzung fand unter Vorsitz von Madame Fabienne STICH statt.

**Anwesende Mitglieder :**

Rüdiger AHLERS, Michael BENITZ, François BERINGER, Bernhard FEHRENBACH, Agnès KIEFFER, Harald KRAUS, Martin LOFFLER, Agnès MATTER-BALP, André ONIMUS, Kathrin SCHONBERGER et Etienne SIGRIST.

**Entschuldigte Mitglieder / Vollmachten :**

Philippe HEID an Fabienne STICH  
Henri MASSON an François BERINGER  
Dorothea STORR-RITTER an Kathrin SCHONBERGER  
Volker KIEBER an Michael BENITZ

**Personal ComCom Essor du Rhin:**

Corinne FLOTA, Sachbearbeitung Raumordnung und Verwaltung  
Dorine FRICKER, Sachbearbeitung Grenzüberschreitende Zusammenarbeit  
Thomas GRUNENWALD, Sachbearbeitung Finanzen und Technik  
Fabrice KRIEGER, Direktor

**Gäste:**

Peter KUHN, Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.  
Christine VEILLARD, Staatliches Kassenamt Neuf Brisach.  
François SAUVAGEOT, Präsident des Vereins « Maison de la nature du Vieux Canal. »

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und die Vertreter der Presse sowie Mme Christine VEILLARD, responsable du Centre des Finances Publiques de Neuf Brisach und Herrn Peter KUHN. Sie dankt auch Herrn François SAUVAGEOT, Président de l'association de la Maison de la nature du Vieux Canal, für den Empfang in seinem Gebäude.

Sodann verliest sie die Tagesordnung.

**Tagesordnung:**

1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 09. Dezember 2013
2. Verpflichtung des neuen Bürgermeisters von Bad Krozingen, Herrn Volker KIEBER
3. Jahresrechnungen 2013 – Feststellung des Rechnungsergebnisses 2013
4. Beschluss über den Haushaltsplan 2014
5. Hardt-Brücke – Sachstände
6. Verschiedenes
  - 6.1 Termin für nächste Verbandsversammlung
7. Bekanntgaben

## **1. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 09. Dezember 2013**

Die Vorsitzende bittet um Billigung des in französischer und deutscher Sprache erstellten Protokolls.

Das Gremium billigt das Protokoll ohne Bemerkungen.

## **2. Bestellung des neuen Bürgermeisters von Bad Krozingen, Herrn Volker KIEBER**

Die Vorsitzende erläutert den TOP :

Herr Volker Kieber wurde in Bad Krozingen am 10. November 2013 zum Bürgermeister gewählt. Seine Funktion hat er am 20. Januar 2014 aufgenommen.

Nach Artikel 8 der Verbandssatzung vom 03. Juli 1998 hat er in dieser Funktion einen Sitz in der Verbandsversammlung des GöZ.

Die Vorsitzende erklärt ihn als Mitglied der Verbandsversammlung bestellt.

Sie erinnert daran, dass am 23. und 30. März 2014 in Frankreich Kommunalwahl ist und deshalb bis Mai 2014 die Mandate in allen kommunalen Gremien in Frankreich erneuert werden. Die Communauté de Communes Essor du Rhin wird dann auch 8 Delegierte für die Verbandsversammlung des GöZ neu bestellen.

**Die Verbandsversammlung nimmt Kenntnis.**

## **3. Jahresrechnung 2013 der Verwaltung (Compte administratif) – Jahresrechnung 2013 des staatlichen Kassenamtes (Compte de gestion) – Feststellung des Rechnungsergebnisses 2013**

### **3.1 Jahresrechnung 2013 der Verwaltung (Compte administratif 2013)**

Die Vorsitzende bittet Herrn François BERINGER, die Jahresrechnung 2013 der Verwaltung (compte administratif 2013) vorzustellen.

Die Vorsitzende hat den Sitzungsraum verlassen.

Die Jahresrechnung 2013 stellt den Haushaltsvollzug des GöZ in 2013 dar. Die Ergebnisse der Jahresrechnung der Verwaltung entsprechen denen der Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes Neuf-Brisach.

Entsprechend Artikel L 2311-5 der französischen Kommunalverfassung (code général des collectivités territoriales) nimmt die Jahresrechnung 2013 die Ergebnisse der Vorjahre aus 2012 auf und stellt darauf aufbauend die in 2013 realisierten Ausgaben und Einnahmen dar.

Alle Mitglieder der Verbandsversammlung haben eine Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen 2013 erhalten. Die Übersicht ist als **Anlage** beigefügt.

**Verwaltungshaushalt :**

• Einnahmen :	135.000,00 €
• Ausgaben :	141.984,68 €
<b>Rechnungsergebnis 2013 :</b>	<b>- 6.984,68 €</b>
Überschuss aus 2012	11.187,07 €
<b>Überschuss 2013</b>	<b>4.202,39 €</b>

**Vermögenshaushalt :**

• Einnahmen:	42.083,55 €
• Ausgaben:	57.717,76 €
<b>Rechnungsergebnis 2013 :</b>	<b>- 15.634,21 €</b>
Überschuss aus 2012	42.378,27 €
<b>Überschuss 2013</b>	<b>26.744,06 €</b>

**Gesamtüberschuss 2013 :** **30.946,45 €**

**Reste aus Vorjahren :**

• Einnahmen :	0,00 €
• Ausgaben :	0,00 €
<b>Zu realisieren in 2013 :</b>	<b>0,00 €</b>

Nach Kenntnisnahme der Jahresrechnung der Verwaltung, erstellt durch die Vorsitzende und mit der Feststellung, dass die Ergebnisse der Jahresrechnung des staatlichen Kassenamtes entsprechen,

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Haushalts- und Kassenführung in 2013 unter Federführung der Vorsitzenden,

Entsprechend den Erläuterungen von François BERINGER, Beisitzer,

**Billigt die Verbandsversammlung,**

**Unter Vorsitz von** François BERINGER, Beisitzer, **und in Abwesenheit der Vorsitzenden,**

**einstimmig,**

**die vorgelegte Jahresrechnung der Verwaltung,**

**erklärt alle Haushaltsvorgänge 2013 als definitiv abgeschlossen,**

**entlastet die Vorsitzende für den Haushaltsvollzug 2013 gemäß Artikel 1612-12 der französischen Kommunalverfassung.**

Die Vorsitzende kommt zurück in den Sitzungsraum.

### **3.2 Jahresrechnung 2013 des staatlichen Kassenamtes (Compte de gestion 2013)**

Madame Fabienne STICH, Vorsitzende, übernimmt die Erläuterung.

Der kassenmäßige Haushaltsvollzug des staatlichen Kassenamtes Neuf Brisach entspricht in allen Haushaltsposten den Anordnungen, Anweisungen und Buchungen der Verwaltung des GöZ.

**Die Verbandsversammlung billigt einstimmig die Jahresrechnung 2013 des staatlichen Kassenamtes und bevollmächtigt die Vorsitzende oder ihre Stellvertreter, die entsprechenden Dokumente zu unterzeichnen.**

### **3.3 Feststellung des Rechnungsergebnisses 2013**

Madame Fabienne STICH, Vorsitzende, erläutert :

Entsprechend des Ergebnissen der Jahresrechnung 2013 wird vorgeschlagen:

- Den Überschuss im Verwaltungshaushalt von **4.202,39 €** bei HHSt. **002** (Übertrag Überschuss VwH) zu veranschlagen,
- Den Überschuss im Vermögenshaushalt von **26.744,06 €** bei HHSt. **001** (Übertrag Überschuss VmH) zu veranschlagen.

Dem Vorschlag von Mme Fabienne STICH, Vorsitzende, folgend

**Billigt die Verbandsversammlung,**

**einstimmig,**

**das Rechnungsergebnis zum 31.12.2013 wie oben angegeben zu veranschlagen.**

### **4. Beschluss über den Haushaltsplan 2014**

Madame Fabienne STICH, Vorsitzende, unterbreitet der Verbandsversammlung den folgenden Haushaltsplan 2014 entsprechend den vorliegenden und in der **Anlage** beigefügten Übersichten :

- Einnahmen Verwaltungshaushalt : 132.202,00 €
- Ausgaben Verwaltungshaushalt : 132.202,00 €
  
- Einnahmen Vermögenshaushalt : 28.725,00 €

- Ausgaben Vermögenshaushalt : 28.725,00 €

Dem entsprechend **beschließt die Verbandsversammlung einstimmig, den Haushaltsplan 2014.**

## **5. Hardtbrücke – Sachstände**

Antwortschreiben Wasser- und Schifffahrtsamt vom 22.01.2014 von Ines Jörgens:

« Madame Stich,

*Bezug nehmend auf meine Verfügung vom 18.07.2013 stelle ich fest, dass folgende Forderungen*

- 1. das Fortschreiten des Kolks durch Sofortmaßnahmen zu stoppen, um so die Standsicherheit des Brückenpfeilers P2 temporär zu gewährleisten ;*
- 2. dem WSA FR Bestandsunterlagen der Brücke (Pläne und Statik) zu übergeben*

*nachgekommen worden ist.*

*Die Baustelleneinrichtung wurde abgebaut. Der Standort wurde in einem ordnungsgemäßen Zustand hinterlassen.*

*Der sichtbare Bereich des Kolkschutzes wurde fachgerecht ausgeführt. Peilungen für eine Beurteilung der Bausausführungen unter Wasser liegen mir nicht vor. Eine temporäre Standsicherheit ist bisher nicht nachgewiesen worden. Die durchgeführte Maßnahme ist dazu geeignet, eine Ausbreitung des Kolks zu verhindern.*

*Ein Konzept zur Sanierung der Gründung des Brückenpfeilers und zur dauerhaften Abwendung der Kolkbildung wurde bisher nicht aufgestellt. Um eine Gefahr für den Verkehr auf der Bundeswasserstraße, ausgehend von der Brücke, dauerhaft ausschließen zu können, halte ich dies weiterhin für erforderlich. Das veränderte Abflussregime seit der Neukonzessionierung des Wasserkraftwerks bei Kembs ist dabei zu berücksichtigen.*

*Stellt die im November durchgeführte Maßnahme eine dauerhafte Sicherung gegen Kolkbildung dar, sind mir dafür wie zuvor beschrieben die geprüfte Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der Sanierung nachzuweisen.*

*Mit freundlichen Grüßen,*

*Ines Jördens. »*

Es stellt sich die Frage der Haftung bezüglich den Verkolkungen.

Der GöZ verfügt über keine Anhaltspunkte, um die Haftung für die Schäden zuzuordnen. Die Instandsetzungsarbeiten wurden durchgeführt, das Wasser- und Schifffahrtsamt hat das Bauabnahmeprotokoll nicht unterschrieben.

Frau Katrin Schonberger erinnert daran, dass die Natorampe erhalten wurde, um den Brückenbau zu erleichtern. Sie wünscht, dass die Frage der Haftung untersucht wird. Sie schlägt vor, dass die Gemeinde Hartheim eine Rechtsexpertise erstellen lässt.

Mme Christine VEILLARD, Leiterin des staatlichen Kassenamtes, präzisiert, dass es der Gemeinde Hartheim als Bauträger der Natorampen obliegt, die Expertise erstellen zu lassen, um die Haftungsfrage zu klären und die Schadensregelung keinesfalls dem GöZ obliegt. Wenn sich herausstellen sollte, dass die Natorampe für die Schäden ursächlich ist, könnte der GöZ Schadensersatz für die Instandsetzungsarbeiten von der verantwortlichen Instanz verlangen.

## **6. Verschiedenes**

### **6.1 Nächste Verbandsversammlung**

Die nächste Verbandsversammlung findet statt am 27. Mai 2014 um 18:00 Uhr am Sitz des GöZ (Fessenheim)

## **7. Bekanntgaben**

### **Tischrunde:**

- **André ONIMUS** : dankt allen Delegierten im GöZ für die geleistete Arbeit in den 16 Jahren seines Bestehens.
- **Agnès KIEFFER** : dankt alles Delegierten im GöZ und erneuert ihren Wunsch nach Beibehaltung der Schulaustausche zwischen den deutschen und den französischen Gemeinden.
- **Fabienne STICH** : dankt ebenfalls allen Delegierten im GöZ und lässt ihre Erinnerungen und Wünsche für die Zukunft im GöZ Revue passieren. Der GöZ hat Projekte wie Schulaustausche, Vereinsbegegnungen und Gemeindeparterschaften ermöglicht. Diese Dynamik sollte beibehalten werden. Mme STICH wünscht, dass der GöZ sein Engagement für die Sicherung und die Schaffung von Arbeitsplätzen aufrecht erhält, insbesondere über die Plattform PETRA sowie im Rahmen der Arbeit von INFOBEST. Der GöZ sollte sich auch dem Thema des grenzüberschreitenden Verkehrs widmen. Mme STICH dankt dem Gremium für die exzellente Zusammenarbeit im Laufe der vergangenen Jahre.

Nachdem niemand mehr das Wort verlangt, dankt die Vorsitzende dem Gremium für seine Arbeit und erklärt die Sitzung als geschlossen. Sodann bittet sie Herrn François SAUVAGEOT darum, das Maison de la nature du Vieux Canal im Rahmen einer Hausbesichtigung vorzustellen. Sodann sind alle zum verre de l'amitié eingeladen.

### Tagesordnung:

11. Billigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 09. Dezember 2013
2. Verpflichtung des neuen Bürgermeisters von Bad Krozingen, Herrn Volker KIEBER
3. Jahresrechnungen 2013 – Feststellung des Rechnungsergebnisses 2013
4. Beschluss über den Haushaltsplan 2014
5. Hardt-Brücke – Sachstände
6. Verschiedenes
  - 6.1 Termin für nächste Verbandsversammlung
7. Bekanntgaben

	<b>Nom-prénom</b>	<b>Qualité</b>	<b>procuration</b>	<b>signature</b>
<b>1</b>	Rüdiger AHLERS	Délégué		
<b>2</b>	Michael BENITZ	Délégué		
<b>3</b>	François BERINGER	Assesseur		
<b>4</b>	Bernhard FEHRENBACH	Délégué		
<b>5</b>	Philippe HEID	Délégué	Procuration à Fabienne STICH	
<b>6</b>	Volker KIEBER	Délégué	Procuration à Michael BENITZ	
<b>7</b>	Agnès KIEFFER	Déléguée		
<b>8</b>	Harald KRAUS	Assesseur		
<b>9</b>	Martin LOEFFLER	Délégué		
<b>10</b>	Henri MASSON	Délégué	Procuration à François	

			BERINGER	
<b>11</b>	Agnès MATTER BALP	Déléguée		
<b>12</b>	André ONIMUS	Délégué		
<b>13</b>	Kathrin SCHONBERGER	Vice-présidente		
<b>14</b>	Etienne SIGRIST	Délégué		
<b>15</b>	Fabienne STICH	Présidente		
<b>16</b>	Dorothea STORR RITTER	Déléguée	Procuration à Katrin SCHONBERGER	